

Protokoll

über die am 26.4.1951 im Schulhaus abgehaltene
12. Gemeindevertretungssitzung. Anwesend:
16. Mitglieder. Böhler Eduard, Bohle Franz,
Greußing Josef, Guldenschuh Herbert;
Gemeinderat Gunz entschuldigt.

Punkt 1. Das Protokoll der letzten Sitzung
wird verlesen. Pkt. 3 wird durch eine
vorgeschlagene Begründung des Dr. Hermann Mohr
ergänzt, daß derzeit ab der Insel an niemanden
Grund verkauft wird. Ansonsten wird das Protokoll
genehmigt.

Anschließend wird das Grundtrennungsansuchen des
Otto Fischer als dringlich befürwortet und
auf die Tagesordnung gesetzt.

Punkt 2. Die im Eigentum der linksseitigen
Achwehrkonkurrenz befindlichen Gp. 410/6, 410/17
und 410/23 werden über Anerbieten der LAWK in
das öffentliche Gut der Gemeinde übernommen.

Punkt 3. Es wird beschlossen, einvernehmlich mit der
Gemeinde Lauterach seitens der Bezirkshauptmannschaft
die Zustimmung zur Sperrung der Weidachstraße für
den Durchzugsverkehr für Kraftfahrzeuge zu erwirken.

Punkt 4. Durch die Verbreiterung der Achstraße
durch die Bundesstraßenverwaltung werden die
Anrainer genötigt, hiefür Grund abzutreten. Es
wird beschlossen,

den Betroffenen pro m² Grund 10.- S zu vergüten.

Punkt 5. Wird vom Vorsitzenden mitgeteilt, daß Klagen laut geworden sind über unzulängliche Arbeit einzelner Straßenarbeiter. Dieses Verhalten der Arbeiter wurde schon öfters kritisiert und die Arbeiter auf die Folgen aufmerksam gemacht, was ohne Erfolg war. Es wird deshalb beschlossen, diese Arbeiter ab 1. Mai nicht mehr zu beschäftigen. Es ist zu trachten, einen geeigneten Straßenarbeiter einzustellen. Der Stundenlohn wird auf 5,5 S für Arbeiter und für den Straßenmeister Kresser auf 6.- S festgesetzt.

Dieser Punkt ist vertraulich behandelt worden.

Punkt 6. Die Gemeinderechnung 1950 wird verlesen und wesentliche Abweichungen gegenüber dem Voranschlag erläutert. Den Gesamteinnahmen in der Höhe von 1.079.751,30 S stehen Ausgaben im Betrage von S 1.042.825,45 gegenüber. Die Rechnung schließt somit mit einem Überschuß von S 36.926,85 ab. Sie wurde vom Finanzausschuß überprüft und für richtig befunden. Über Antrag der Rechnungsprüfer wird die Rechnung genehmigt und der Kassier entlastet.

Punkt 7. Die Trennung der Grundparzelle Nr. 404/1 zur Vergrößerung des Bauplatzes für Otto Fischer, Wolfurt 5, wird einstimmig bewilligt.

Punkt 8. Zur Hintanhaltung der Maikäferplage wird beschlossen, ab sofort für 1 Liter toter Maikäfer ein[en] Betrag von 50 Groschen zu bezahlen. Die Entgegennahme der Käfer soll am Montag, Mittwoch und Freitag abends von 6 - 8 Uhr beim Postgebäude und jeden Montag und Freitag bei Engelbert Hohl erfolgen.

Punkt 9. Über Antrag des Waagmeisters Ferdinand Köb soll die Waaggebühr neu geregelt werden. Es wurde beschlossen, Erkundigungen einzuholen und mit Köb die Gebühren festzulegen.

Punkt 10. Allfälliges. Schertler Armin berichtet, die Frau Maria Schwerzler, Bütze 107, würde sich bereit erklären, die Gartenmauer zurückzusetzen, wenn seitens der Gemeinde ein Beitrag geleistet wurde, was einstimmig befürwortet wird. Der Bürgermeiste soll sich diesbezüglich baldmöglichst mit Frau Schwerzler in Verbindung setzen.

A. Fischer Emil GeigerAlfons Gunz
Schriftführer